

Alterssimulation mit GERT

Kann durch die Alterssimulation mit GERT ein besseres Verständnis für ältere Patienten gewonnen werden?

Zu Beginn ist ein kurzer Vortrag, bezugnehmend auf den Simulator angedacht, indem wir das Equipment präsentieren.

Im Anschluss bekommen die Teilnehmer die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen eines älteren Patienten, anhand von Fallbeispielen mit dem Simulator hautnah zu erleben und sich ein eigenes Bild von der Effektivität des GERTs zu machen. Sowohl das Patientenerleben, als auch das therapeutische Geschick mit einem solch eingeschränkten Patienten umzugehen sind dabei gefragt.

Der Anzug besteht aus einer Gewichtsweste, mehreren Gewichtsmanschetten, einer Spezialbrille und einem Gehörschutz. Diese Form der Simulation kann gut verwendet werden, um nachlassende Kraft, Schwächegefühl nach Krankheit und Gesichtsfeldeinschränkung zu erleben.

Das Ziel unserer Darstellung soll sein, dass die Teilnehmer die gesteigerte Belastung, Bewegungsunsicherheit oder Verhaltensweise von älteren Menschen nachvollziehen und sich besser hineinversetzen können.

Dadurch erhoffen wir uns, dass eine neue Sicht auf die Symptome und angewendeten Therapien gewonnen werden kann.